KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

Juni / Juli 2021

Von Kindern gestaltetes Kreuz mit Osterkerze

Thema, Veranstaltung	Seite
Auf ein Wort	3
Baumpflanzaktion	4
Erstkommunionvorbereitung	5
Pfarrgemeinderat	6+7
Offener Brief	8+9
Nachlese Ostern	10
Kolping	12
Fronleichnam	13
kfd .	14-15
Senioren	16
Rhythmics	17
Gottesdienste	18+19
Mum(m)	20+21
Telgter Wallfahrt/Name gesucht	22
Kleine Passionsmisik	23
Nachlese - Gekreuzte Wege	24
Nachlese - Perlengang	25
Nachlese - Ostern	26
Jugend	27+28
Kinderseite	29
Mitteilungen	30
Regelmäßig	31
Auf einen Blick	32+33
Außerdem	34
Sponsoren	35+36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Elena Lüeske, Heinz Placke, Dirk Schötz
Sponsoring: Thomas Peppel
Druck / Auflage: WIRmachenDRUCK GmbH / 1000 Stück
Foto Titelseite: Kreuz der Kinder mit Osterkerze
Redaktionsschluss: Ausgabe August / September 2021, **Donnerstag, 1 Juli**

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker	Tel.:	0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhafte Mutter -	Fax:	0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1	E-Mail:	pfarrbuero-icker@bistum-osnabrueck.de
49191 Belm-Icker	Internet:	www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten:	Dienstag:	16:30 - 18:00 Uhr
Katharina Bolte	Donnerstag:	9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Tel.:	0 54 06 - 88 10 37
Arnold Kuiter	E-Mail:	arnold.kuiter@bistum-osnabrueck.de
Gemeindereferentin:	Tel.:	0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß	E-Mail:	anne.voss@bistum-osnabrueck.de
Diakone:	Tel.:	0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt	E-Mail:	andreas.hartelt@bistum-osnabrueck.de
Christoph Pahlitzsch	Tel..:	0 54 68 - 2269762
	E.-Mail:	christoph.pahlitzsch@bistum-osnabrueck.de
Sozialpädagogin:	Tel.:	0 54 06 - 89 99 56
Stephanie Beckers	E-Mail:	stephanie.beckers@bistum-osnabrueck.de
Rendant		
Josef Seeger	E-Mail:	rendant.icker@bistum-osnabrueck.de

Bankverbindung:
Kirchengemeinde Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400

„Echoortung“

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag konnte leider nur digital „gefeiert“ werden. Die Vorbereitungsgruppe hatte sich entschieden, die Liturgie aufzuzeichnen und dann zu senden, in diesem Jahr aus der Johannes- Kirche in Vehrte. „Gottes Energie bewegt“, so war der Gottesdienst überschrieben. Kleine Vidioclips wurden im Vorfeld gedreht, in denen es um Kraftorte in den einzelnen Gemeinden gehen sollte, an denen Menschen die antreibende und motivierende Kraft des Heiligen Geistes erfahren.

Ich hatte für mich die alte und traditionsreiche Pfarrkirche St. Dionysius in Belm ausgewählt. Dort gibt es ganz besondere „Gäste“, die das Dachgestühl bewohnen: Es sind Fledermäuse, genauer: das Große Mausohr. Aus Schutzgründen dürfen sie momentan nicht aufgesucht werden. Eine ganze Kolonie dieser aussergewöhnlichen und seltenen Tiere hat hier „Heimat“ gefunden. Faszinierend finde ich an Fledermäusen, dass sie als nachtaktive Tiere die Fähigkeit besitzen, sich mit einer Echoortung schnell und zielsicher zu bewegen und zu jagen. Mit rasender Geschwindigkeit finden sie ihren Weg, mit ungeheurer Leichtigkeit und Wendigkeit ziehen sie ihre Bahnen. Besonders in sommerlichen Abendstunden kann das mit großem Erstaunen beobachtet werden.

Die Tatsache, dass Fledermäuse sicher durch die Nacht kommen, regt mich zu einem Vergleich an. Im Leben von Menschen gibt es die Erfahrung tiefer Nacht. Krankheit, Einsamkeit und Alleinsein, der Verlust eines lieben Menschen, berufliche Zäsuren oder überhaupt die Angst können in diesen Zustand führen. Auch im geistlichen Leben kann es eine Leere geben, die als „dunkle Nacht der Seele“ beschreibbar ist. Große Heilige wie Johannes vom Kreuz oder Mutter Teresa berichten von dieser Erfahrung. Alleine finden betroffene Menschen oft nicht aus diesem Zustand heraus, sondern bedürfen der Hilfe.

An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist, eine besondere Kraft, eine bewegende Energie, die Menschen ergreift: „Es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.“ (Apg 2,3) Gottes Geist tröstet, treibt an, leitet und hilft, ist uns guter Beistand. Der Heilige Geist ist wie eine „geistliche Echoortung“, die uns zielsicher durch manche dunkle Nacht bringen kann und uns jenem Licht entgegenführt, das wir an Ostern in der Auferstehung des Herrn feiern.

Auch wenn Fledermäuse nicht meine Lieblingstiere sind, so sind sie Gottes Geschöpfe, unter dem Dach der St. Dionysius- Kirche. Und zu Pfingsten sind sie Hinweisgeber auf Gottes heiligen Geist, der uns mit seiner besonderen „Echoortung“ den Weg durch manche Nacht bahnt.

Ein gesegnetes Pfingstfest und geisterfüllte Tage wünscht Ihnen

Pastor Arnold Kuiter

Baumpflanzaktion auf dem Parkplatz

Abgestorbene „Baum-Hasel“ wurde ersetzt.

Mehrmals die Woche geht Heinz über den Kirchparkplatz und schaut ob sie auch grün wird! Ja, die Freude ist sehr groß, denn die Anfang März gesetzte „Baum-Hasel“ treibt grüne Blätter. Heinz Oberwestberg hat einen Baum ersetzt, den er vor 25 Jahren mit mehreren Bäumen auf diesen Platz gepflanzt hatte, der aber eingegangen war. Nun ist die Baumreihe entlang der Mauer zum Hof Hammerlage wieder vollständig. Gute Beratung und tatkräftige Unterstützung bekam er dabei von Baumexperte Nils Kramer, der bei der Gemeinde Belm für die Grünanlagen zuständig ist.

Finanziert wurde der Baum aus dem Umweltfond des Bistums und durch eine private Spende.

Allen Beteiligten herzlichen Dank.

Schwester Anne Voß

Mit Unterstützung der Gemeinde Belm hat Heinz Oberwestberg diese Pflanzaktion initiiert.

Freundschaft

mit Jesus und untereinander

Erstkommunionvorbereitung unter Corona-Bedingungen: Vieles, was wir bislang gern und gut gemacht haben, ist in diesem Jahr nicht möglich. Manches geht gar nicht, manches wird anders, manches machen wir ganz neu.

Erstkommunionkinder und Eltern möchten seit Monaten gerne wissen, wann und wie kann es mit der Erstkommunionvorbereitung richtig losgehen?

Eine spannende Frage, auf die wir alle keine endgültige Antwort wissen. Wir können in dieser Zeit nur hoffen, dass es bald wieder „normalere Zeiten“ gibt!!!

In der Kar-und Osterwoche haben die Kinder viele schöne Dinge zuhause gemacht. Doch die Gemeinschaft und das persönliche Miteinander fehlen so sehr.

Der Elternabend –mehrmals verschoben- fand digital statt. Voraussichtlich – aber wer weiß, was Corona bis dahin macht- wird das Fest der Erstkommunion am

Sonntag, 10. Oktober um 9:15 Uhr in unserer Gemeinde sein.

Beim Elternabend haben wir überlegt, wir hoffen auf den Sommer und machen in den Sommerferien ein Erstkommunion-Camp über mehrere Tage. Danach schauen wir, was wir bis Oktober gemeinsam mit Eltern, Kindern und Katechetinnen tun können.

Schwester Anne Voß

Schmetterlingsbaum
der Erstkommunionkinder

Flagge zeigen gegen das Segnungsverbot

Warum aus dem Kirchturm eine Regenbogenfahne hängt

Icker zeigt Flagge gegen eine Anordnung aus Rom, die viele Gemeindemitglieder beunruhigt und erbost hat. Die vatikanische Glaubenskongregation hatte es Mitte März Priestern und Diakonen verboten, gleichgeschlechtliche Paare zu segnen. Im Pfarrgemeinderat hat diese Entscheidung heftige Kritik hervorgerufen. Intensiv wurde über den Vorgang diskutiert und beschlossen, gemeinsam mit Belm kurzfristig einen „Offenen Brief“ an Bischof Franz-Josef Bode zu schreiben. Der Wortlaut ist auf den kommenden Seiten abgedruckt.

In dem Brief bringen die Pfarrgemeinderäte ihre Sorge über das Segnungsverbot zum Ausdruck und appellieren an die Bistumsleitung, sich gegen die Anordnung aus Rom zu positionieren. Die Gremien aus Icker und Belm fordern in dem Schreiben eine pastorale Praxis, die es ermöglicht, gleichgeschlechtliche Partnerschaften, die Liebe zweier Menschen unter den Segen Gottes zu stellen. Der „Kirchenbote“ berichtete auf einer ganzen Seite. Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe der „KirchenSpuren“ gab es noch keine Reaktion des Bischofs.

Als äußeres Zeichen der Toleranz und der Solidarität hängt seit dem 9. April eine Regenbogenfahne aus dem Kirchturm in Icker. Auch an der Pfarrkirche und der Josefskirche in Belm wehen solche Flaggen. Der Regenbogen verweist auf die Vielfalt und das Bunte im Leben, ist ein Symbol der Hoffnung, des Friedens und der Veränderung. Gott hat in der Noah-Geschichte den Regenbogen zum Zeichen seines Bundes mit den Menschen erklärt. Und seit vielen Jahrzehnten ist die Regenbogenfahne auch ein Symbol der Lesben- und Schwulenbewegung.

Für das Hissen der Flagge gab und gibt es in Icker viel Zuspruch. So lobten Gemeindemitglieder den mutigen Schritt und sagten ihre Unterstützung zu. In anderen Familien führte die Aktion zu fruchtbaren Gesprächen beim Abendessen. Gleichgeschlechtliche Paare freuten sich, dass sich „endlich andere für sie einsetzen“, wie es in einer WhatsApp-Botschaft formuliert war.

Und in einer anderen Zuschrift hieß es: „Das ist so wichtig, um mich mit Kirche weiter identifizieren zu können und die Hoffnung auf ihre Sinnhaftigkeit nicht zu verlieren.“ Die kfd stellte ihre Maiandacht 2.0 unter das Motto „Jede Liebe verdient Gottes Segen“.

Otto Rüter, langjähriger Gefängnispfarrer und früherer Kaplan in Belm, äußerte sich in Gottesdiensten. Es gebe nichts Schöneres, als Menschen zu segnen, sagte er im April in Icker. „Ich lasse mir Segensfeiern für Homosexuelle für den Rest meines Lebens nicht verbieten.“ Und Anfang Mai predigte er in Belm, dass es sinnig sei, „wenn nun die Regenbogenfahne am Kirchturm weht: Ist doch der Regenbogen das erste unwiderrufliche Bundeszeichen dessen, den wir Gott nennen“.

Text und Fotos
Holger Jansing

Pfarreiengemeinschaft
Belm & Icker

Kath. Pfarreiengemeinschaft Belm & Icker • 49191 Belm

Pfarrgemeinderäte Belm & Icker
Dr. Judith Plümer
Anton Hackmann
Vorsitzende

Am Kirchplatz
49191 Belm

Herrn Dr. Franz-Josef Bode
Bischof von Osnabrück
Domhof 12

49074 Osnabrück

Belm, 27.03.2021

Offener Brief zum Segnungsverbot homosexueller Paare

Sehr geehrter Herr Bischof,

das Nein der vatikanischen Glaubenskongregation zur Segnung homosexueller Paare hat uns, die Pfarrgemeinderäte in Belm und Icker, überaus irritiert. Die fundamentalistische Position, die keine weitere Diskussion mehr zulässt, enttäuscht uns sehr. Wir empfinden das „Responsum" aus Rom als eine unheilvolle Erklärung, die einander in Liebe zugetanen Menschen den Zuspruch Gottes verweigert. Wir können die Empörung vieler Gemeindemitglieder in Belm und Icker verstehen und befürchten, dass eine zunehmende Zahl das aktuelle Verdikt zum Anlass nimmt, der Kirche den Rücken zu kehren, weil gesellschaftliche Wirklichkeit missachtet und Lebensentwürfe einzelner Menschen verletzt werden. Bereits die im vergangenen Sommer von der Kleruskongregation veröffentlichten Instruktionen sind in den Gemeinden auf Unverständnis gestoßen und werden als direkter Angriff auf den „Synodalen Weg" gewertet. All das können und wollen wir nicht akzeptieren. Wir wünschen uns eine Gradualität in der Seelsorge wie sie vom Heiligen Vater in „Amoris Laetitia" beschrieben wird und keine Ausgrenzung.

Auch deshalb wenden wir uns mit diesem offenen Brief persönlich an Sie – in der großen Hoffnung, dass Sie ein klares Signal im Bistum Osnabrück setzen; dass Sie, sehr geehrter Herr Bischof, kraft Ihres Amtes Seelsorgerinnen und Seelsorger, Priester und Diakone ermutigen, sich über das Verbot hinwegzusetzen, eine pastorale Praxis zu tolerieren, in der in Zukunft Geistliche in würdigender Weise lesbische und schwule Paare segnen können, ohne kirchenrechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen.

Unseres Erachtens ist die Entscheidung der Glaubenskongregation, nur die traditionelle Ehe entspreche dem „Plan Gottes", unhaltbar und biblisch nicht zu belegen. Darauf haben jüngst auch mehr als 200 Theologieprofessorinnen und -professoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hingewiesen. Die gleichgeschlechtliche Liebe wird in der Heiligen Schrift nicht verurteilt, sondern der Missbrauch von Sexualität. Die herangezogenen Bibelstellen sind nur im historischen und kulturellen Kontext schlüssig. Damit heute Urteile im Namen Gottes zu fällen, ist unangemessen.

Es geht um die Partnerschaft von zwei Menschen, das Bekenntnis zueinander – ganz gleich, ob die Beziehung homo- oder heterosexuell ist; um zwei Menschen, die füreinander Verantwortung übernehmen und die sich das Beste schenken, was sich Menschen geben

können, nämlich Liebe und Zuneigung, die sich nicht zuletzt in körperlicher Zuwendung zeigt. Wenn ein solches Tun vom Glauben getragen ist, verdient es den Segen Gottes. Es kann nicht sein, dass die Seelsorge den Segen Gottes Menschen verweigert, die diesen Segen für ihre Beziehung suchen.

Wir haben das Gefühl, dass das „Responsum" aus Rom allein bezwecken möchte, etablierte Machtstrukturen in der katholischen Kirche zu festigen. Die Geisteshaltung der Überlegenheit, die manifestierte Dialogunfähigkeit vor und hinter den Kulissen schmerzt uns sehr. Dieses autoritäre Auftreten dämpft die redlichen Reformbewegungen und -bemühungen in den Ortskirchen, treibt einen Keil zwischen engagierte Laien und die Kirchenleitung, beeinträchtigt das gegenseitige Vertrauen. Wir bedauern das sehr. Mit nur einem Dokument wird sehr viel Porzellan zerschlagen. Gleichwohl möchten wir zum Ausdruck bringen, dass wir, die Pfarrgemeinderäte in Belm und Icker gemeinsam mit vielen motivierten Einzelpersonen, an den „Synodalen Weg" und eine „Kirche der Beteiligung" glauben. Wir gehen davon aus, dass wir das richtige Ziel vor Augen haben und sich gemeinsame Anstrengungen weiterhin lohnen werden.

Wir wissen, sehr geehrter Herr Bischof, dass sie persönlich die gerade genannten Prozesse unterstützen. Auch deshalb erhoffen wir uns ein deutliches Zeichen von Ihnen und der Bistumsleitung. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarrgemeinderat Belm
Dr. Judith Plümer, Vorsitzende

Pfarrgemeinderat Icker
Anton Hackmann, Vorsitzender

Pfarrkirchen Belm und Icker

Fotocollage: Judith Plümer

Ostern für Zuhause

Kinder gestalten Außenbühne für Ostergottesdienst

In dem Paket „Ostern für Zuhause“ gab es nicht nur Texte für einen Gründonnerstags-Gottesdienst und Kinderkreuzweg, sondern auch viele kreative Ideen zum Nachdenken und Gestalten.
Einige davon sehen wir hier an der Außenbühne: Die einzelnen Kreuzwegbildchen, die die Kinder am Karfreitag gestaltet haben, sind zusammengefügt zu einem Stehkreuz, das sicherlich bei verschiedenen Aktionen der Kinder zum Einsatz kommt.

Wunderschöne Schmetterlinge gaben dem Ostersonntags-Gottesdienst mit dem Emmaus-Musical, das von Jugendlichen gespielt wurde, trotz Kälte einen Hauch von Frühling, Lebendigkeit und neuem Leben.

Die gebastelten Osterkörbchen wurden vom Kindermesskreis (Kim) liebevoll gefüllt und ergänzt durch Körbchen für die Geschwisterkinder.

Laminiert fanden die Schmetterlinge anschließend ihren Platz in der Birke vor der Kirche und sorgten für viel Freude und Gesprächsstoff in der Gemeinde.

Schwester Anne Voß

Kirchenjubiläum

Einladung zum Assisi-Abend am 24. Juni

Im Rahmen des Jubiläumjahres 2023 ist eine Fahrt nach Assisi geplant. Assisi ist eine Stadt in Italien und ist der Geburtsort und die Wirkungsstätte von Klara und Franz von Assisi. Mit seinen kulturellen und religiösen Schätzen ist der Ort ein beliebtes Reiseziel unter den Katholiken. Auch ich war bereits in meiner Schulzeit in Assisi und habe beeindruckende Bilder im Kopf, wenn ich daran zurückdenke.

Die Fahrt ist voraussichtlich für den Zeitraum der Herbstferien geplant, um die Wärme des Sommers ausnutzen zu können. Konkrete Informationen, wie beispielsweise das Antreten der Reise per Bus oder Flug, liegen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor, da es unter anderem von den Interessierten abhängig ist. Deswegen möchten wir gerne alle einladen, sich inspirieren zu lassen.

Dazu laden wir am Donnerstag 24. Juni um 19:30 Uhr herzlich ein. Martina Kreidler-Kos wird den Abend thematisch vorbereiten und über ihre vielen Erfahrungen und Erlebnisse von ihren Reisen nach Assisi berichten. Der Abend ist auf keinen Fall mit verbindlichen Anmeldungen verbunden, sondern möchte informieren, anregen und zum Austausch einladen. Also egal ob jung, alt, Familien, Jugendliche, Alleinstehende, Ehepaare oder Senioren – wir freuen uns auf viele interessierte Gesichter!

Elena Lüeske

Assisi Panorama Foto: Sonja Hillebrandt

Erinnerung: Schreibwerkstatt

Am Montag, 31. Mai lädt um 20 Uhr Sonja Drehlmann und das KiWi-Team ein, sich zusammenzusetzten um über eine Festschrift „100 Jahre Kirche Icker“ nachzudenken. Wer hat Texte oder Fotomaterial aus den vergangenen 100 Jahren? Wer hat Lust mitzuspinnen, zu schreiben, zu recherieren und und und…

Die Schreibwerkstatt ist, wenn Corona es zulässt im Pfarrheim, ansonsten per Zoom. Daher bitte anmelden bei Sonja (sonja@drehlmann) oder im Pfarrhaus. (Artikel Seite 6 in den KirchenSpuren April/Mai)

KOLPING

Liebe Kolpinger*innen.
Normalerweise berichten wir hier um diese Zeit über, die Generalversammlung, das Patronatsfest oder den Maigang. Aber bis auf weiteres waren und sind leider auch dieses Jahr alle Termine bis zum Sommer aus den bekannten Gründen abgesagt. Einzig die Altkleider- und Schrottsammlung hat stattgefunden mit guten Sammelergebnissen wie in den Vorjahren. Wenn die Impfungen so weiterlaufen und die Infektionszahlen weiterhin rückläufig sind, wird die nächste Veranstaltung wohl nach der Sommerpause die Kolping on Tour sein. Wir haben uns was tolles hier vor Ort ausgedacht und werden Euch rechtzeitig informieren. Bis dahin wünschen wir Euch einen schönen Frühling. Bleibt gesund.

Volker Ziemann

Altkleider und Schrottsammung der Kolpingfamilie Ende März
Bild: Schwester Anne Voß

Abendlob am Mittwoch

Termine:	**Mittwochs, 19:30 Uhr**
2. Juni	Vorabendmesse zu Fronleichnam
16. Juni	Kirchenvorstand
23. Juni	Pfarrgemeinderat
30. Juni	Rhythmics/Team
7. Juli	Abendlobkreis „In die Stille gehen“
14. Juli	Abendlobkreis
21. Juli	21 Jahre Abendlob, Icker Kantorei
28. Juli	Sommerferien

„Gott liebt diese Welt“

Fronleichnamsgottesdienst Open-Air um 10 Uhr

Noch immer müssen wir mit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie leben.

Nachdem 2020 der Fronleichnam–Gottesdienst in Icker ganz ausfallen musste, gibt es in diesem Jahr folgende Überlegungen des Liturgie-Ausschusses.

Am Sonntag, 6. Juni 2021, laden wir um 10 Uhr zum Open-Air-Gottesdienst auf der Wiese beim Pfarrheim herzlich ein, unter den bestimmten Bedingungen, die ja inzwischen bekannt sind.

- Anmeldung
- Sitzgelegenheit selbst mitbringen (einige Hocker sind vorhanden)
- FFP2 – Maske tragen
- 1,5 Meter Abstand halten

Dennoch, so zeigen es die Erfahrungen von Palmsonntag und Ostern können wir draußen gut Gottesdienst feiern, am besten natürlich, wenn auch das Wetter mitspielt. Die anschl. Prozession wird leider entfallen.

Als Grundlage für den Festgottesdienst dient das Gotteslob-Lied Nr. 464 „Gott, liebt diese Welt“ und die vier Himmelsrichtungen. So wird es nach der Eucharistiefeier vier kurze Impulse zu jeweils einer Strophe geben.

Nr. 464,2 „Gott, gehört die Welt“
Nr. 464,3 „Gott, ist in der Welt“
Nr. 464,5 „Gott, erneuert die Welt“
Nr. 464,8 „Gott, liebt diese Welt“.

Ob die Impulse von der „Altar-Bühne“ aus gesprochen werden oder ob wir in alle vier Himmelsrichtungen beten – erfahren sie vor Ort!

Statt Blumenteppiche im Gras ist ein großes Motivbeet aus Blumensträußchen angedacht, die anschließend mitgenommen und verschenkt werden dürfen.

Fronleichnam anders – aber dennoch einladend und liebevoll gestaltet von den bisherigen „Altar-Straßen-Gemeinschaften“, dem PGR und dem Liturgie-Ausschuss.

Schwester Anne Voß

Blumenteppich vor der Kirche - Fronleichnam 2011

Frauenmesse
Am Dienstag, 1. Juni und am Dienstag, 6. Juli wird der Gottesdienst um 8:30 Uhr jeweils von kfd-Teams inhaltlich gestaltet, natürlich immer im Rahmen der Corona-Hygienebestimmungen.
Ein anschließendes Frühstück ist leider immer noch nicht möglich.

Abendlob
Am Mittwoch, 9. Juni um 19:30 Uhr gestaltet die kfd das Abendlob, leider muss auch das geplante Abendbrot ausfallen. Nichtsdestotrotz herzliche Einladung zum Mitbeten.

"Wallfahrt der anderen Art" nach Twistringen
Die am Donnerstag, 17. Juni gemeinsam mit den Senioren geplante Wallfahrt werden wir, wie schon angekündigt, aufgrund der aktuellen Lage um ein weiteres Jahr verschieben.

Vortrag "Auf den Spuren von Franz und Klara von Assisi"
Ob der Vortrag von Martina Kreidler-Kos vor Ort oder per Video am Donnerstag, 24.Juni um 19:30 Uhr stattfindet, entnehmen sie bitte den Vermeldungen; auch zu erfragen im Pfarrbüro (Tel.: 880026).

"Der Preis der Mode" – Dreimal anziehen und weg damit? (Regionalveranstaltung)
Am Donnerstag, 8. Juli ist der Vortrag von Maria Niemann um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ostercappeln-Schwagstorf geplant. Ob und wie genau, und ob der anschließende gemeinsame Austausch stattfinden kann, wird uns Corona diktieren. Bei Interesse sind Infos bei Anne Escher (Tel.: 5331) erhältlich.

Radtour
Am Donnerstag, 15. Juli um 18:30 Uhr, ist eine Fahrradtour ab Icker geplant. Wir schließen uns der Gruppe Kreis aktiver Frauen (KaF) an, falls wieder solche Treffen erlaubt sind. Allerdings hat KaF noch kein Jahresprogramm erstellen können, deshalb lassen wir uns überraschen, was möglich ist. Zeitnahe Infos bei Anne Escher (Tel.: 5331) erhältlich.

Und...
…noch immer kein Ende abzusehen bei dieser Corona Pandemie... deshalb zeigt sich manchmal erst kurzfristig, was von den geplanten Veranstaltungen wie machbar ist.
So haben wir Anfang Mai, mit und auf Initiative von Eleonore Reuter, auch kurzfristig eine "Maiandacht 2.0" gestaltet und durchgeführt.

Als Benachrichtigungs-Medium dient uns in solchen Fällen immer (öfter) das Mitgliedermagazin der kfd, die frühere “frau+mutter“, die jetzt “junia“ heißt und alle 2 Monate erscheint. Dank des Verteilsystems durch die “MiB’s“, die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, kann so jede kfd-Frau durch das Einlegen eines “Briefes von AnnE“ oder eines Flyers relativ kostengünstig wichtige Neuigkeiten oder Planänderungen erhalten.
Danke nochmal an alle Frauen (und manchmal auch zugehörige Männer), die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen!
Bleibt weiterhin gesund und optimistisch, dass es bald wieder Präsenztreffen geben kann.

Anne Escher

„Jede Liebe verdient Gottes Segen.“

Maiandacht 2.0 der kfd Icker/Vehrte

Am Sonntag waren die Katholiken in Icker aufgerufen, einen besonderen Segensweg zu gehen. An die Stelle der Maiandacht in der Kirche tritt dieses Jahr in Icker ein Corona konformer Segensweg. An vier Stationen gibt es Impulse zum Innehalten oder Mitmachen – vom Maibaum mit Träumen von der Kirche im Morgen bis zum Segensgebet unter dem Regenbogen. Damit nimmt die Ickeraner kfd ein Anliegen der Reforminitiative Maria 2.0 auf.

Im Mittelpunkt der Initiative stehen die Themen Macht, Sexualmoral und die Rolle von Frauen in der Kirche. Die Gruppe Maria 2.0 des Bistums Osnabrück hat sich für die Aktionswoche vom 2. bis 8. Mai das Motto „Jede Liebe verdient Gottes Segen“ ausgesucht. Die kfd-Frauen von Icker und Vehrte haben dieses Motto für ihre Maiandacht ausgesucht. Sie sind überzeugt, dass es keine Liebe gibt, die nicht von Gott gesegnet wäre, weil Gott selbst die Liebe ist. Jeder Mensch ist Kind Gottes, deshalb verdient jedes liebende Paar Gottes Segen.

Die kfd Maiandacht 2.0 steht unter diesem Motto, weil im Mai Maria als Mutter angerufen wird. Und so, wie eine gute Mutter ihre Kinder alle liebt, so

liebt Maria großgewachsene Menschen genauso wie kleingewachsene, blonde so wie rothaarige, Menschen aller Hautfarben. Also liebt sie auch homosexuelle Menschen genauso wie heterosexuelle.

Eleonore Reuter

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren
Ganz lange haben wir auf den Frühling und auf den Sommer gewartet – endlich ist die schönste Zeit da, nämlich der Frühling und dann die wunderbare Sommerzeit. Im Mai heißt eine alte Bauernregel:

Mai kühl und nass – füllt den Bauern Scheun` und Fass –

Wir alle hoffen, dass die Hitze nicht zu groß wird und hin und wieder ein warmer Regen über Vehrte und Icker für gute Früchte auf den Feldern und in den Gärten sorgt – auch wenn der Klimawandel uns doch sehr viel Sorgen bereitet.

Ebenfalls ist das große Thema Corona noch lange nicht vom Tisch. Viele von uns sind bereits geimpft und wurden von der jungen Bevölkerung zu jeder Zeit unterstützt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Jetzt wünschen wir allen jungen Leuten, Jugendlichen und Schülern einen baldigen Impftermin. Wir Seniorinnen und Senioren versprechen euch jede Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten. Gegenseitige Hilfe und Anerkennung ist in Icker und Vehrte eine Selbstverständlichkeit!

Leider fällt die Wallfahrt am 17. Juni (Senioren und kfd) nach Twistringen aus und damit auch der Besuch bei unserem ehemaligen Pastor Joachim Kieslich – leider. Dafür feiern wir am 17. Juni um 15:30 Uhr hier in der Pfarrkirche die Hl. Messe. Bitte vorher anmelden.

Im Juli findet der Seniorengottesdienst am Donnerstag, dem 15. Juli um 15:30 Uhr statt.

Das Seniorenteam kann sich vorstellen, dass die Messe draußen stattfindet und anschließend endlich in einer schönen Feier die verdienten Ehrungen folgen können. Doch warten wir ab, was dann das Wetter macht und Corona.

Im Namen des Seniorenteams wünsche ich allen viel Optimismus, Freude und Gesundheit!

Heinrich Schawe

Osteraktion - statt Seniorennachmittag

Hunderte Stunden für CD-Produktion

Rhythmics Jugendchöre aktiv trotz Zwangspause

Seit Monaten können keine Proben der Rhythmics stattfinden und gerade das gemeinsame Singen junger Chöre wird noch längere Zeit nicht möglich sein.

Diese „Zwangspause“ nutzen seit Februar 2021 die Sänger*innen des Rhythmics-Jugendchores und der „Rhythmics Voices“ für Aufnahmen im Rahmen eines CD-Projektes. Jede/r Sänger/in nimmt im inzwischen professionell gereiften Tonstudio von Michael Schmoll seine/ihre Stimme auf, sowohl solistische Partien als auch Chorstimmen. Wenn alles nach Plan klappt, wird dann im Sommer oder Frühherbst eine Doppel-CD erstellt werden können.

Die Mitwirkenden suchen ihre Songs selbst aus. So sind teilweise neue Songprojekte entstanden. Aber auch in Konzerten bewährte und „gefeierte“ Songs werden zu hören sein.

Die CD soll einerseits die facettenreiche Arbeit der Chöre dokumentieren, andererseits ist auch angedacht, den Reinerlös für das Brunnenprojekt der Kirchengemeinde in Nigeria zu spenden. Im Förderverein Notenschlüssel müssen dafür noch Details besprochen werden, aber zunächst einmal werden hunderte Stunden Arbeit geleistet, bis das Projekt fertig ist. Die Doppel-CD darf dann gern schon mal als Weihnachtsgeschenk angedacht werden!

Michael Schmoll

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Dionysius
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Donnerstag	20:00 Uhr	Feierabend (3. Donnerstag im Monat)
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Dionysius, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius

Gottesdienste
Während der Erstellung der KirchenSpuren sinken die Infektionszahlen und die Impfungen nehmen „Fahrt auf“. Dennoch ist nicht eindeutig zu sagen, wie die „Corona-Entwicklung“ weiter geht. Daher gilt weiterhin: Bitte für den Sonntagsgottesdienst vorher im Pfarrbüro anmelden, eine FFP2 Maske tragen und Abstand halten. Bislang war immer genug Platz in der Kirche, so dass jeder Besucher*in teilnehmen konnte und herzlich willkommen ist.

Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai 2021

So.,	30. 05.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!**
			Kollekte: caritative Aufgaben
Di.,	01.06.	8:30	Eucharistiefeier kfd
			Kollekte: Frauenmissionswerk

Hochfest Fronleichnam, 3. Juni 2021

Mi.,	02.06.	19:30	Vorabendmesse zu Fronleichnam - **Anmeldung erforderlich!**

10. Sonntag im Jahreskreis, 6. Juni 2021

So.,	06.06.	10:00	Fronleichnam, Open-Air-Gottesdienst auf der Pfarrheim-Wiese
			Kollekte: kirchliche Gebäude, - **Anmeldung erforderlich!**
Di.,	08.06.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	09.06.	19:30	Abendlob, Gestaltung: kfd

11. Sonntag im Jahreszeit, 13. Juni 2021

So.,	13.06.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!**
			Kollekte: caritative Aufgaben der Gemeinde
		12:15	Tauffeier
Di.,	15.06.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	16.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: KV, anschl. KV-Sitzung
Do.,	17.06.	15:30	Seniorenmesse

12. Sonntag im Jahreskreis, 20. Juni 2021

So.,	20.06.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!**
			Kollekte: für unsere Außenanlagen
Di.,	22.06.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	23.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: PGR
			anschl. PGR-Sitzung

13. Sonntag im Jahreskreis, 27. Juni 2021

Sa.,	26.06.	17:30	Firmung, Open-Air-Gottesdienst auf der Pfarrheim-Wiese - **Anmeldung erforderlich!**
So.,	27.06.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!** Kollekte: caritative Aufgaben der Gemeinde
Di.,	29.06.	8:30	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Mi.,	30.06.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung Rhythmics/Team

14. Sonntag im Jahreskreis, 4. Juli 2021

So.,	04.07.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!** Kollekte: Hl. Vater
Di.,	06.07.	8:30	Eucharistiefeier kfd Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	07.07.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobkreis „In die Stille gehen“
Sa.,	10.07.	11:00	Taufe: Sofie Krampf

15. Sonntag im Jahreskreis, 11. Juli 2021

So.,	11.07.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!** Kollekte: kirchliche Gebäude
Di.,	13.07.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	14.07.	19:30	Abendlob am Mittwoch, Gestaltung: Abendlobkreis
Do.,	15.07.	15:30	Seniorengottesdienst

16. Sonntag im Jahreskreis, 18. Juli 2021

So.,	18.07.	9:15	Eucharistiefeier (Taktstreicher) - **Anmeldung erforderlich!** Kollekte: Förderung ökologischer Maßnahmen
		14:30	Taufe: Greta Vogt
Di.,	20.07.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	21.07.	19:30	21 Jahre Abendlob, Gestaltung: Icker Kantorei

17. Sonntag im Jahreskreis, 25. Juli 2021

Sa.,	24.07.	15:30	Schützengottesdienst Icker (Open - Air) - **Anmeldung erforderlich!**
So.,	25.07.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!** Kollekte: Stromkosten
Di.,	27.27.	8:30	Eucharistiefeier mit Totengedenken
Sa.,	31.07.		Trauung und Brautamt Hanna und Florian Brinkmann

18. Sonntag im Jahreskreis, 1. August 2021

So.,	01.08.	9:15	Eucharistiefeier - **Anmeldung erforderlich!** Kollekte: Familienberatungsstellen/Bistum

20 Jahre Mum(m♪

Kulturarbeit im Wandel der Zeit

www.kolping.de war das erste Icker Musical und Auftakt einer Serie von erfolgreichen Projekten der Icker Musicalwerkstatt, deren Rhythmus und Wirken erst die Pandemie ausbremsen konnte. Aber auch Gründungsanlass für den neuen Ausschuss für Kulturelles: Musik und mehr - oder kurz Mum(m♪

Erstes Mum(m) Leitungsteam

Dem großen Erfolg des ersten Icker Musicals folgte die Absicht der Initiatoren und vielen Aktiven, diesem weitere folgen zu lassen. Die Vorbereitung des Musicals verlangte den Beteiligten über zwei Jahre viel Kraft und Improvisationsvermögen ab. Dies mündete in der Erkenntnis, dass derart große Projekte einen organisatorischen Rahmen benötigen, der die vielen erforderlichen Einzelaktivitäten koordiniert.

Damit Schauspiel, Gesang und Band die Zuschauer begeistern können, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung und Begleitung - von der Ideenwerkstatt, der textlichen und musikalischen Umsetzung, über die Technik, dem Bühnenbau, der Kostüme & Maske bis hin zum Catering.

Teilweise über 100 Aktive wirkten so vor, auf und hinter der Bühne an den Musicals mit.

Zur Koordination der notwendigen Aktivitäten wurde daher am 13. Juni 2001 Mum(m♪ gegründet. Neben der Koordination übernahm der neue Aus-

Der Anfang

schuss auch die Pressearbeit und das Einwerben von Sponsoren- und Fördergeldern für neue Projekte – denn mit den Projekten wuchs der Bedarf insbesondere an einer professionelleren Technik und der Wunsch, die Ergebnisse nach außen sichtbar werden zu lassen. Die Entwicklung eines eigenen Logos, ge-

Mum(m) Logo und Plakatentwurf

zielte Pressearbeit und -betreuung oder Sponsorenabende sind nur einige der Aktivitäten, die Mum(m♪ dazu über die Jahre entfaltete.

Heute – 20 Jahre später – können wir festhalten, dass sich die Icker Musicalprojekte – ob als Kinder-Jugendmusical oder als großes sogenanntes All-Generationenmusical – fest etabliert haben und auch über die Grenzen unserer Kirchengemeinde hinaus bekannt und geschätzt sind. Dem herausragenden Engagement der Aktiven konnte dank großzügiger Förderer und einer wohlwollenden Presse ein professioneller Rahmen gegeben werden.

Mit dem Verein Notenschlüssel hat sich quasi aus Mum(m♪ heraus zusätzlich ein institutioneller Rahmen für die

Begeistertes Publikum

finanzielle Förderung unserer Kulturarbeit, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, entwickelt. Darüber hinaus haben sich viele Abläufe fest etabliert, getragen von nunmehr oft Jahrzehnte langer Erfahrung einzelner Akteure.

Heute – 20 Jahre später – erkennen wir aber auch die neuen Herausforderungen, die die Digitalisierung an ein zeitgemäßes und attraktives Format der Musicalprojekte und der Ausschussarbeit stellt. Die Nutzung der sozialen Medien gehört ebenso dazu wie die Möglichkeiten, die digitale Plattformen wie YouTube bieten. Und dazu bedarf es auch der verstärkten Mitwirkung von Mitstreitenden im Ausschuss, die eben in diesen Bereichen die notwendigen Erfahrungen und Routinen mitbringen, um der tollen Arbeit im kulturellen Bereich auch in den kommenden 20 Jahren einen angemessenen Rahmen zu geben.

Text: Dirk Schötz
Fotos: Pfarrarchiv

Telgter Wallfahrt

Wie bereits angekündigt werden wir leider auch in diesem Jahr unsere diesjährige Wallfahrt nach Telgte nicht durchführen können.

Wir wollen aber das Wallfahrtswochenende auf keinen Fall ignorieren und haben daher für gemeinschaftliche Aktivitäten vor Ort eine Broschüre unter dem Titel erarbeitet:

„Der virtuelle Wallfahrtsweg
nach Telgte!“

Nach dieser Broschüre können nun alle „Vereine und Gruppen“ die inhaltlich abgestimmten Gebete und Gesänge aus dem Telgter Wallfahrtsbuch, mit einer Lesung und entsprechenden Fürbitten an dezentralen Punkten – möglichst in der Zeit der Rastphase in Oedingberge - einen gemeinschaftlichen Wortgottesdienst abhalten. Wir sollten durch diese Maßnahme auch ein deutliches Zeichen des Miteinanders und unserer Verbundenheit - wie wir es alljährlich auf dem Weg zum Telgter Gnadenbild praktizieren - nach draußen senden. Wir würden es sehr begrüßen, wenn alle Teilnehmer für diese externen Zusammenkünfte durch die Broschüre im Ablauf des Wortgottesdienstes mit eingebunden werden.

Dechant Dr. Martin Schomaker

Auch in unserer Gemeinde werden diese Gebetsheftchen an die aktiven Wallfahrer durch den Wallfahrtsverein verteilt. Weitere Infos bei Stephan Weber.

Neuer Name gesucht

Immer wieder gibt es Hinweise zu Aktionen, die hinter dem Pfarrheim stattfinden. In diesen Hinweisen ist meist der Begriff „Wiese“ enthalten. Die Begriffe „Wiese“ und auch „Weide“ kommen eigentlich aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Vielleicht können wir für die Grünfläche hinter dem Pfarrheim eine „edlere“ Bezeichnung finden.

Wir freuen uns über jeden Vorschlag. Gerne über „fam-placke@hotmail.de“ oder Handy 0160 345 2656.

Heinz Placke

Für die Grünfläche hinter dem Pfarrheim wird ein Name gesucht

Foto: Gerhard Bolte

Via Crucis

Kleine Passionsmusik zum Projekt „Gekreuzte Wege“

Am Passionssonntag fand in kleinem Rahmen eine Passionsmusik statt, die von Familie Schmoll als „Familienchor“ sowie Sprecherinnen des Liturgie-Ausschusses gestaltet wurde. Uwe Kriegisch hatte bereits vor Jahren die Stationen auf dem Friedhof fotografiert und diese Bilder wurden zur Meditation ebenfalls gezeigt.

Eigentlich sollte die Musik durch die Icker Kantorei aufgeführt werden, was aber pandemiebedingt nicht möglich war. Dennoch wurde die 45minütige Passionsandacht für die Besucherinnen und Besucher zu einem Einstieg in die bald bevorstehende Karliturgie und vor allem zu einer gelungenen Ergänzung des Projekts „Gekreuzte Wege“ des Emmaus-Arbeitskreises.

Michael Schmoll

Foto-Collage zu gekreuzte Wege

L. Krechting

Gekreuzte Wege - Gelungene Aktion vom Emmaus-AK, Bibelkreis, kfd- , PGR- und Kolpingvorstand

Mittwochnachmittag in der Fastenzeit! Friedhofsbesucher wundern sich über das rege Leben, das sich am frühen Nachmittag über den Friedhof ausbreitet. Frauen vom kfd-Vorstand und Emmaus-Arbeitskreis beginnen mit den Vorbereitungen der Stationen zu „Gekreuzte Wege- einzeln statt gemeinsam.“ Fünf Ruheplätze zu den Themen: Segen- Leid- Kreuz- Auferstehung und neues Leben werden mit Impulsen zum Innehalten vorbereitet. Die Grabstellen, auf denen eine der noch erhaltenen acht Kreuzwegstationen abgebildet ist, werden mit Fackeln beleuchtet, Steine werden zum Kreuz getragen oder das Taufbecken aus der Kirche geholt… Emmaus Kapelle und Kirche sind geheizt, denn Anfang März ist es noch recht kalt, und laden nach dem Rundgang zum stillen Verweilen ein.

„Ich sammle ihre Tränen in einem Krug“
Ps.56,9
Foto: Lydia Meier zu Farwig

Die an vier Nachmittagen durchgeführte „Aktion“ bedurfte einiges an Vorbereitung. Die vielen dankbaren Stimmen danach lassen die Aktiven sehr positiv gestimmt zurück: „Dieser alle Sinne ansprechende Kreuzweg lässt sich doch gut wiederholen. Für die Karwoche war es einfach für mich eine gute Vorbereitung auf Ostern“. Oder eine andere Teilnehmerin schreibt: „ Für mich war es ein besonderes Erlebnis“. Und eine Ickeranerin meinte: „Ich wusste gar nicht, dass auf unserem Friedhof Kreuzwegstationen sind! Ein großes DANKE an alle Beteiligten.

Schwester Anne Voß

„Die Grünkraft Gottes“

Nachlese Perlengang an der Nette

Eigentlich könnten wir daraus eine Quizfrage machen meinte jemand vom Bibelkreis als sie dieses Foto sah! Wissen Sie wo diese wunderbare Landschaft aufgenommen wurde?

Foto: Christel Jansing

Coronabedingt konnte der Perlengang, zu dem der Bibelkreis Mitte April eingeladen hatte, nur einzeln statt gemeinsam stattfinden. Mehrere Zweier-Teams machten sich daher den ganzen Tag über verteilt auf den Weg an die Nette mit dem Textheft „Die Grünkraft Gottes“ (Hildegard von Bingen). Schon am Vormittag traf ich die ersten beiden Pilgerinnen, die zu Fuß von Vehrte kamen. Nachmittags gab’s WhatsApp Fotos mit Kaffeepause! Besonders gut ausgerüstet waren zwei Frauen vom PGR, die sich eine Weinflasche in den Rucksack gesteckt hatten. Wunderbar, denn nicht nur Essen - auch Beten hält „Leib und Seele“ gesund.

Schwester Anne Voß

Foto: Lydia Meier zu Farwig

Jedes Ei ein Unikat

Grundschüler gestalten Eierbaum an der Kirche in Icker

Jedes Jahr zu Ostern gestaltet der Kindermesskreis (Kim) an der Kirche in Icker einen Osterbaum mit einem großen Osternest. Hieraus dürfen die Kinder „ihr Osterei“ nach dem Gottesdienst mitnehmen. Doch dieses Jahr ist Corona bedingt alles anders!

Schüler der Grundschule Icker verzieren in diesem Jahr die Ostereier und hängen sie an eine Birke, die eigens dafür aus dem Wald geholt wurde.

Auch gab es kein großes gemeinsames Osternest sondern einzelne Osterkörbchen, die von den Kindern in Heimarbeit gebastelt und dann von der Kirchengemeinde gefüllt wurden.

Corona macht eben alles anders! Der Grundschule Icker für dieses österliche Zeichen der Hoffnung ganz herzlichen Dank.

Text und Foto: Schwester Anne Voß

Schüler und Schülerinnen der Grundschule Icker

Jugend Icker

Jugendgottesdienst

Ungefähr ein Jahr nach dem letzten fand am Samstag, 20. März in der Josefkirche in Belm der Jugendgottesdienst zum Thema „Freundschaf(f)t! statt.

Im Vorfeld hat sich das JugendgottesdienstTeam aus Icker insgesamt drei Mal per Online-Konferenz intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Schnell wurde uns klar, dass Freundschaft sehr individuell und persönlich wahrgenommen wird und dass jeder unterschiedliche Werte für eine gute Freundschaft verantwortlich macht. Dieses wurde auch deutlich in der vom Organisationsteam im Vorfeld durchgeführten Online-Umfrage per Mentimeter – „Was macht für dich eine gute Freundschaft aus?“. Dort beantworteten 46 Jugendliche und junge Erwachsene diese Frage und je öfter ein Begriff genannt wurde, umso größer wird er in der angezeigten WordCloud (siehe Bild). Häufig sind die Begriffe „Vertrauen“, „Ehrlichkeit“ und „Spaß“ genannt worden, aber auch solche Antworten wie „Sicherheit“, „Teilen“ und „auf Augenhöhe“ wurden gegeben.

Es war ein sehr ansprechender und interessanter Gottesdienst, der auch durch die großartige Musik von Michael Schmoll und seinem Team gelebt hat.

Vom JugendgottesdienstTeam sagen wir danke an alle, die Teil dieser Veranstaltung waren und freuen uns auf kommende Jugendgottesdienste.

Stephanie Beckers

WordCloud von Mentimeter zur Frage:
„Was macht für dich eine gute Freundschaft aus?“

Jugend Icker

Neue Website

Wir haben uns im April eine neue Homepage zugelegt. Unter www.jugendicker.de findet ihr nun alle wichtigen Informationen über uns und Blogeinträge über vergangene und künftige Aktionen und Events, wie dem Zeltlagerjubiläum. Außerdem sind dort auch die Anmeldungen für unsere Zeltlager verlinkt, welche auch direkt online ausgefüllt werden können.

Tabea Liedtke

Digitale Gruppenstunde

Die Gruppenstunde vom 19. März war trotz Corona ein voller Erfolg! Zwar online und über ein Zoom Meeting, jedoch hat es allen viel Spaß gemacht! Mit Miriam Flohre, Sophie Glandorf, Leon Hamacher und Alysha Baier zusammen haben die Teilis, aufgeteilt in zwei Teams, gegeneinander ein Quiz rund ums Zeltlager und ihre Gruppenleiter gelöst.

Lagernacht

Auch die Lagernacht musste dieses Jahr über ein Zoom Meeting stattfinden. Dort wurde die Lagerleitung für das große Lager gewählt. Die diesjährige Lagerleitung sind Jan-Erik Schötz und Markus Wessel und die Lagerleiterpraktikantin ist Manon Düvel. Nach der Runde sind wir dann in einen gemütlichen, virtuellen Spieleabend übergegangen.

Alysha Baier

Digitale Lagernacht am 9. April

Hallo Kinder,
heute habe ich für euch einen kleinen Lückentext. Dieser Text wurde mir besonders häufig erzählt, wenn ich nachts auf der großen dunklen Weide Angst hatte. Danach hatte ich keine Angst mehr und konnte gut schlafen.
Euer Wolle

Der HERR ist mein _____,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen _____.
Er erquicket meine _____.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsteren
___,
fürchte ich kein Unglück;
denn __ bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen _____
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und _____
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des _____ immerdar.

Psalm 23

Antworten: Seele, Hirte, du, Tal, Wasser, Herrn, Tisch, Barmherzigkeit

Friederike Bolte

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona Pandemie. Daher bitte unbedingt mit den Verantwortlichen klären, ob die jeweilige Veranstaltung stattfindet.

Montags:

09:00 -12:00	Hobby-Handwerker (HHW´s) (14tägig)
14:00 -16:00	Hobby-Gärtner (wechselnde Tage und Uhrzeit je nach Bedarf)
17:30 -18:30	Gruppe Mädels Klasse 8/9 (R. Plümer, M. Eichmeyer, A. Wichmann)
18:00	Schachspiel für Jung und Alt (H. Gürtler/ W. Flohre (1. + 3. Montag)

Dienstags:

08:30-10:00	kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
10:00	Treffen der Hauptamtlichen
16:30 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:45 – 18:00	Senioren – Gymnastik (Frauen)
18:30 - 19:30	Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 – 21:30	Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

16:45-17:30	Gruppe Klasse 5 (L. Schötz, L. Kleine , L. Hamacher, L. Bolte)
18:15 -19:15	Gruppe Klasse 10 (Lukas MzF ,F. Glandorf, L. Weber, J.- E. Schötz,)
19:30	Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:05	Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

09:00 - 11:30	Öffnungszeit Pfarrbüro
09:00 –11:30	Krabbelgruppe (Jennifer Krampf)
14:30	Seniorentreff (alle 4 Wochen)
15:00	kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen)
17:30 - 18:30	Gruppe Klasse 7 (M. Wessel, M.Thünemann, C.Weber,J.Bolte)
20:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

09:00 – 10:00	Senioren – Gymnastik Männer
15:00 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30 - 18:00	Öffnungszeit Bücherei (1.und 3.Freitag im Monat)
15:45 - 16:30	Rhythmics Chorprobe „MINIs“
16:30 - 17:15	Rhythmics Chorprobe “MIDIs I”
17:15 - 18:00	Rhythmics Chorprobe “MIDIs II”
17:15 18:15	Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
18:00 – 19:15	Rhythmics Chorprobe Jugendchor
19:30 -21:30	Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Sonntags:

10:30 – JuSe aktiv (alle 4 bis 6 Wochen im Wechsel sonntags oder werktags)

Auch in diesen KirchenSpuren werden wir leider weitgehend auf die Auflistung von Terminen und Veranstaltungen im Erscheinungszeitraum verzichten. Die aktuellen Entwicklungen im Zuge der Corona-Pandemie lassen trotz der gegenwärtigen Impf-und Testbemühungen keine ausreichende Planungssicherheit zu. Ausnahmen hiervon bilden Termin-Hinweise, die dazu beitragen „das Leben in Gemeinde“ einigermaßen am „Laufen“ zu halten.
Bitte orientieren Sie sich deshalb bezüglich der zukünftigen Veranstaltungen auch weiterhin an der lokalen Presse, den Vermeldungen per Email, WhatsApp-Gruppen, im Sonntagsgottesdienst oder persönlich im Pfarrbüro. Zudem versuchen wir über die Homepage www.kath-kirchen-belm.de eine aktuelle Übersicht der tätsächlich stattfindenen Veranstaltungen zu bieten.
Auch In den Monaten Juni /Juli müssen wir verzichten auf alle regelmäßigen Termine wie Chorproben, Gruppenstunden, Treffen der einzelnen Gruppierungen von kfd, Kolping,Senioren usw.
Außerdem auf Festveranstaltungen zu: 20 Jahre Mum(m); 10 Jahre „Perlen des Glaubens“ Pfarrgemeinde kreativ, Kolping Vater-Kind-Zeltlager, Abendlob mit anschl. Dämmerschoppen, gemeinsame Fahrt der Senioren und kfd nach Pfr. Kieslich in Twistringen, Schützenfest in bisheriger Form und vieles,vieles mehr.
Wir freuen uns auf spannende Projekte und Veranstaltungen hoffentlich im Laufe des Herbstes!

Bitte unbedingt beachten:
Während der Corona-Zeit dürfen im Pfarrheim - großer Raum - max. 12 Personen sein, um den Abstand von 1,50 m einhalten zu können.

- Alle Termine müssen vorher im Pfarrbüro angemeldet werden.
- Die Hygiene und Abstandsregel sind unbedingt einzuhalten.
- Außerdem ist jeweils eine Anwesenheitsliste zu führen und im Pfarrbüro abzugeben.

Bitte erkundigen Sie sich vorher, ob die Veranstaltung überhaupt stattfindet.

Termine Juni / Juli (Gottesdienste siehe Seite 18-19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Di.,	8. Juni	19:30	Online - Bildungsabend „Faire Gemeinde“
Do.,	10. Juni	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Sa.,	12. Juni	10:00	bis 14 Uhr – Firmkatechese (Pfarrheim Belm)
Mo.,	14. Juni	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mi.,	16. Juni	19:30	Abendlob, anschl. Kirchenvorstandssitzung
Di.,	22. Juni	19:30	Erstkommunion Katechetinnen
Mi.,	23. Juni	19:30	Abendlob, anschl. Pfarrgemeinderats-Sitzung

Do.,	24. Juni	16:00	Krankenbesuchsteam
Do.,	24. Juni	19:30	Vortragsabend: Fahrt nach Assisi (M.Kreidler-Kos)
Fr.,	25. Juni	17:00	Üben der Firmlinge (Icker)
Sa.,	26. Juni	17:30	Firmung (Open-air-Gottesdienst)
Mo.,	28. Juni	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Do.,	8. Juli	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Sa.,	10. Juli	14:00	Erstkommunionkinder und Katechetinnen
Mo.,	12. Juli	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Do.,	15.Juli	18:30	Radtour der kfd (Info bei Anne Escher)
Mo.,	19. Juli	19:30	Treffen des Pfarrgemeinderates (PGR)
Mi.,	28.Juli	17:00	Beginn Erstkommunion-Camp

Online oder per Post

Unsere KirchenSpuren finden sie auf unserer Gemeindehomepage unter:
https://kath-kirchen-belm.de/schmerzhafte-mutter-icker/kirchenspuren/

Sie können die KirchenSpuren auch per Post abonnieren. Melden Sie sich hierzu bitte im Pfarrbüro, Tel. 880025/26 oder per Mail: pfarrbuero-icker@bistum-osnabrueck.de. Für die Zusendung erbitten wir um eine Zuwendung von 10 € pro Jahr.

Um aktuell über Neuigkeiten in unseren Gemeinden zu informieren, verschicken wir fast wöchentlich„Vermeldungen“ per E-Mail. Sie können sich gerne in den Email-Verteiler eintragen lassen oder jederzeit wieder kündigen, wenn sie ihn nicht mehr erhalten möchten.

Schöpfung bewahren – Zukunft gestalten

Zertifikatskurs Schöpfungskompetenz: Nachhaltig leben in Kirchengemeinde und Familie - Gruppen und Verbänden
Freitag, 4. Juni – Samstag, 18. September, 9 Termine, 40 USTD
Die Erde ist uns anvertraut. Angesichts der gegenwärtigen öko-sozialen Krise ruft dieser Schöpfungsauftrag zum Handeln auf: “Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten”, so Papst Franziskus (LS 14). Und jedes auch noch so kleine Handeln ist notwendig, um der globalen Erwärmung und den damit verbundenen Folgen etwas entgegenzuwirken. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, die sich auf den Weg für eine lebenswerte Zukunft machen möchten. Im Mittelpunkt stehen eine inhaltliche und praktische Heranführung an zentrale Themen. Ausgehend von der Gestaltung des eigenen Alltags sollen die Teilnehmer*innen befähigt werden, für die Bewahrung der Schöpfung einzustehen und ihr Wissen als Multiplikator*innen in Kirchengemeinden, Vereinen und Verbänden oder auch in Schule und der eigenen Familie weiterzugeben.
Anmeldung unter www.keb-os.de, Tel.: 0541-35868 71

Aktuelles zum Digital-Kompass

Jeden Montag findet ein Digital-Kompass von 10 Uhr bis 12 Uhr statt, aufgrund der aktuellen Corona-Bedingungen allerdings per Zoom! Sonst findet das Treffen zur gleichen Zeit im Gemeindehaus St. Ansgar, Nahner Kirchplatz 1, 49082 Osnabrück statt. Zögern Sie nicht, sich bei der KEB-Osnabrück (Tel.-Nr. 0541/3586871) anzumelden.

Unsere Unterstützung- auch bei Zoom - ist Ihnen sicher! Interessante Themen warten auf Sie!

Den aktuellen Veranstaltungsort erfahren Sie bei der Anmeldung!

Das Lieferkettengesetz – Was geht das mich an?

Nach zähem Ringen hat das Bundeskabinett den Entwurf eines Gesetzes beschlossen, das Menschenrechtsverletzungen in den Lieferketten deutscher Unternehmen beenden soll. Mit einer bei- spiellosen Lobbyoffensive ist es allerdings gelungen, die Pläne von Arbeitsminister Hubertus Heil und Entwicklungsminister Gerd Müller empfindlich abzuschwächen.

Die Arbeitskreise Faire Gemeinde der katholischen Gemeinden Belm & Icker laden in Kooperation mit der GWÖ-Regionalgruppe Osnabrücker Land am Dienstag, 8. Juni, um 19:30 Uhr zu einem Online-Bildungsabend ein.

Hintergründe zum geplanten Gesetz und Einblicke in die politische Arbeit gibt Armin Paasch, Aachen, vom Hilfswerk MISEREOR. In der anschließenden Diskussion soll überlegt werden, wie jeder von uns Einfluss auf die Lieferketten nehmen kann.

Bitte melden Sie sich per Email bei Diakon Pahlitzsch, christoph.pahlitzsch@bistum.de an. Sie bekommen kurz vor der Veranstaltung einen Zoom-Link für die Videokonferenz zugeschickt.

Anstelle einer Teilnahmegebühr bitten wir um eine Spende zugunsten der Hilfswerkes MISEREOR auf das Spendenkonto bei der Pax-Bank Aachen,

DE75 3706 0193 0000 1010 10,

BIC: GE-NODED1PAX.

Herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott" für Ihre Spende.

Christoph Pahlitzsch